



# Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

April 2017 • Ausgabe 72

DER PERFERKE  
**DURCHBLICK.**

**-20%**  
auf alle Original Wischerblätter  
Nur bis zum 30.04.2017.

Autohaus  
Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Telefon: 0531/237240

**ABRA**  
QUERUM

## Jugend trainiert für Olympia

Tischtennis-Landesentscheid in Osnabrück



vorne: Leon Schipplück, (6B), Jonas Blanke (7B), Maximilian Bartels (6A), Sinan Rüdiger (7C), Louis Kunze (6B), Moritz Gressmann (6A) und Jasmin Rüdiger (7C)  
hinten: Lehrer Herbert Pleus, Schulsportassistent Jannes Blanke (10B1)

Gut gespielt und viel gelernt.

Die gemischte Mannschaft des Lessinggymnasiums in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2004-2007), die sich erneut als Sieger des Bezirks Braunschweig für den Landesentscheid qualifiziert hatte, musste sich auf Landesebene mit deutlich stärkeren Gegnern aus den anderen Bezirken messen, sodass die Mannschaft den vierten Platz belegte. Nach einem 0:5 (1:15 Sätze) gegen das Gymnasium Wesermünde und einem 1:5 (5:15 Sätze) gegen das Otto-Hahn-Gymnasium Springe boten Leon Schipplück, (6B), Jonas Blanke (7B), Maximilian Bartels (6A), Sinan Rüdiger (7C), Louis Kunze (6B), Moritz Gressmann (6A) und Jasmin Rüdiger (7C) ausgerechnet gegen die KGS

Schinkel, die Partnerschule des Leistungssports Tischtennis ist, ihre stärkste Leistung und unterlagen nur knapp 3:5 (15:18 Sätze). Gut gespielt und viel gelernt lautete somit die Bilanz. Die Urkunde mit einem Mannschaftsfoto und die gemeinsame Fahrt mit Mannschaften des Gymnasiums Groß Ilsede und des Gymnasiums am Silberkamp, Peine, sorgten mit dafür, dass alle gut gelaunt um 20 Uhr wieder in Wenden ankamen.

Die Mädchen-Mannschaft mit Jasmin Rüdiger (7C), Sarah-Büttner (6C), Alina Gellenbeck (7D), Ann-Maureen Kagelmann (7D), Nelli Heppner (6D) und Josephine Krüger (6D) war in diesem Jahr bereits frühzeitig beim Bezirksvorentscheid ausgeschieden.

Sie waren dort den Mädchen des Vizelandesmeister Gymnasiums Groß Ilsede unterlegen.

Sie haben ein Rezept / eine Verordnung? Kommen Sie gern zu uns. Wir bieten ein breites Behandlungsspektrum (Privat und alle Kassen) u.a.:

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Fango
- Massagen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät

Bitte anrufen und Termin vereinbaren!



**SPANKE - Praxis für Physiotherapie**  
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)  
Tel.: 05307 / 92 92 92 www.spanke-gesundheitssport.de



Pflege ist Vertrauenssache

**Pflege Aktiv**

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen  
Braunschweig  
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
Wesifalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

**Siepkker**  
IMMOBILIEN

Ihr Profi beim Immobilienverkauf!

www.siepkker-immobilien.de | 0531-243330

**JEDER TAG EIN SONNENTAG!**

**GERRY WEBER Sonnenbrille**

mit sicherem UV-Schutz für Ihre Augen  
Damen Sonnenbrille  
Fassung+Kunststoffgläser+Tönung  
in Ihrer Sehstärke  
**98,-** komplet

Einsträrken-Kunststoffgläser, grün, grau, braun, Tönung 85%

**SPORMANN**

Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033  
www.brillen-spormann.de

alles komplett!

**Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter**

**orko**

**Orko Fenster GmbH**  
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de  
Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

**GP**  
GetränkPartner  
Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr.  
8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 14.00 Uhr

**WOLTERS Weizen**

**www.viel-durst.de**

Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe  
Inh. Andreas Potyka  
Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig  
Abholmarkt ☎ 0531 - 37 20 66

**NEU!**





Bienroder Str. 19 38110 BS-Waggum  
Telefon 05307 / 5776 Telefax 05307 / 8492  
E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30 – 18.30 · Sa. 8.30 – 13.00

**Getränke-Bringdienst**  
**Potyka**  
www.potyka.com  
Tel: 0531 840900 Fax: 0531 840884

Kastanienallee / Hopfengarten 40  
38102 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68  
E-Mail: leseratte.bs@web.de

**LESE RATTE**  
First- und Second-Hand-  
BUCHER  
Musik-, Film- und Kunst-  
POSTKARTEN  
und MEHR  
MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
SA 10.00 - 14.00 Uhr

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**  
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:  
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Tel. 0531 873441

38122 Braunschweig-Rüningen, Altenastraße 5



Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

**Wärme hat einen Namen**

**Greune**

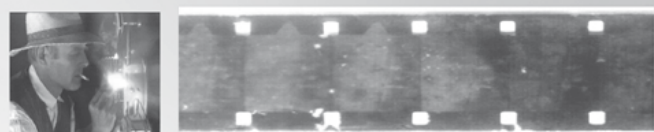
Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18  
38110 BS-Wenden  
Tel.: 05307 - 4530

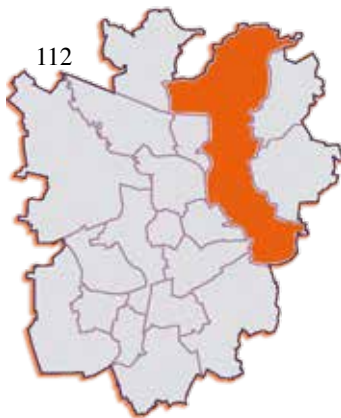


1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm



Erinnerungen erhalten,  
Super 8 Filme, Videos,  
Dias auf DVD od. Digitale  
Medien Tel. BS 577508



**Wabe-Schunter-Beberbach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**Flüchtlingsunterkunft Bienrode**

Das neue Gebäude wurde in Rekordzeit geplant und realisiert. Nun können die ersten Bewohner einziehen. Beim Tag der Offenen Tür am 09.03.2017 informierten sich rund 250 Besucher. Gekommen waren auch einige der zukünftigen Bewohner, um ihre neue Wohnung in Augenschein zu nehmen. Frau Finze-Raulf vom Sozialbereich stellte mit ihren Mitarbeitern die Unterkünfte vor. Mit einigen ehrenamtlichen Betreuern der vorherigen Gemeinschaftsunterkunft und mit zukünftigen Bewohnern fanden zwanglose Gespräche statt, besonders die Kinder waren sehr involviert. Alle freuen sich auf ihr neues Zuhause, dessen einfache, aber solide Qualität auch von den Besuchern gelobt wurde. Der Bezirksrat begrüßt die ab 13. März einziehenden neuen Einwohner unseres Stadtbezirks herzlich!

Die geplante Straßenverbreiterung mit separater Abbiegespur fand Zustimmung. Dass die geplanten Bushaltestellen nicht zeitnah verwirklicht werden können, wurde von uns sehr kritisch gesehen. Die Planungsvorlaufzeit für den Gesamtbereich hätte beides ermöglichen können. Es wurden einige Änderungswünsche formuliert. Die Äußerung des Planers, nicht die Stadt, sondern der Investor des Parkhauses zahle den Straßenumbau, führte zu massivem Widerspruch, weil an der Braunschweiger Parken GmbH die Stadt zu 25 % beteiligt ist.



Peter Chmielnik und Gerhard Stülten im Innenhof der neuen Flüchtlingsunterkunft in Bienrode

**Die nächste Sitzung findet statt**

am Donnerstag, den 18. Mai 2017. Die genaue Tagesordnung und der Tagungsort werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

**Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters**

Donnerstag, 20. April 2017, 16.30 bis 17.30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.

**In dringenden Angelegenheiten**

bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-Mail an gerhard.stuelten.de.

**Wohnung in der alten Waggumer Schule**

Die städtische Nibelungen-Wohnbau GmbH veranlasste die Sanierung der Wohnung in der alten Waggumer Schule, Kirchblick 1, und sucht dafür einen neuen Mieter. Die ehemaligen Schulräume werden nach wie vor von der Spielschar Waggum genutzt.

Ansprechpartner bei der NiWo: Frau Lamontain, 0531-30003-113.

**Bezirksratssitzung am Montag, 13. März 2017, 19:00 Uhr**

**Hauptthema: Parkhaus am Flughafen**

Herr Pottgießer stellte die Straßenbaumaßnahmen vor, die durch den Parkhausbau mit 675 Plätzen an der Autobahn notwendig werden. Deren Entwurf und die Mitteilung zum Gesamtstrukturkonzept am Flughafen erreichte die Bezirksratsmitglieder leider wieder erst kurz vor der Sitzung. Dadurch war eine gründliche interne Vorbereitung nicht möglich.

Die geplante Straßenverbreiterung mit separater Abbiegespur fand Zustimmung. Dass die geplanten Bushaltestellen nicht zeitnah verwirklicht werden können, wurde von uns sehr kritisch gesehen. Die Planungsvorlaufzeit für den Gesamtbereich hätte beides ermöglichen können. Es wurden einige Änderungswünsche formuliert.

Die Äußerung des Planers, nicht die Stadt, sondern der Investor des Parkhauses zahle den Straßenumbau, führte zu massivem Widerspruch, weil an der Braunschweiger Parken GmbH die Stadt zu 25 % beteiligt ist.

Da die Kosten für das Projekt mit 7,8 Mio € veranschlagt werden, entfallen auf die Stadt ca. 2 Mio. €.

Der Bezirksrat stimmte mit 9 von 16 Stimmen nur sehr verhalten zu.

**Weitere Anträge**

Im ersten Teilstück des Nordendorfs (Ecke Erlenbruch) ist die Beleuchtung zu überprüfen.

Der Bezirksrat freut sich über die seit Jahren geforderte Verbesserung der Bienroder Bahnübergänge. Hans-Herbert Jagla hat sich als Anwohner gegenüber der Deutschen Bahn Netz AG sehr für eine Verbesserung eingesetzt, Danke! Leider zeigt unsere Erfahrung der letzten Jahre, dass nur eine Grundsanierung wie in Kralenriede nachhaltig ist. Wir halten unsere Forderung nach Grundsanierung daher aufrecht.

Am Parkplatz Grundschule Waggum fordern wir Instandsetzung und neue Markierungen.

Die Asphaltwege auf dem Friedhof Waggum sind zu sanieren und zur Straße ein Sichtschutz anzubringen.

**Das freut uns:**

Eine der neu angeschafften Geschwindigkeitsmesstafeln kam bereits in Waggum am Ortseingang Bienroder Straße zum Einsatz. Nächste Messstationen sollen die Ortseingänge in Bienrode und an der Rabenrodestraße sein.

Der Bezirksrat erwartet von der Verwaltung schnellstmöglich die Bereitstellung der Auswertungsdaten.

**Bezirkliche Mittel**

Zuschüsse erhielten:

- o Runder Tisch Querum für Kinder- und Familienfest 200.- €
- o Schützenverein Waggum für Tag der offenen Tür 400.- €
- o Förderverein Schwimmbad Waggum (Übertrag aus 2016) für Wasserspielplatz 6.240.- €
- o Siedlerverein Bevenrode für die Aufstellung von zwei Eichenbänken 350.- €

**Immobilien Wede: SB-Markt in Bevenrode**

Die Fa. Immobilien Wede möchte gemeinsam mit einem Investor in Bevenrode einen SB-Markt verwirklichen. Da der Bezirksrat bereits mehrfach eine Verbesserung der Nahversorgung für Bevenrode gefordert hat, unterstützt er dieses Ansinnen.

**Wem gehört die Zufahrt zu meinem Grundstück?**

Diese Frage stellte ein Anwohner vom Eichenring. Mittels Waggum-Chronik von Heinz Menge und nach einigen Telefonaten konnte ich in Erfahrung bringen: die Wegflächen gehören noch dem damaligen Besitzer des Baugrundstückes.

Da es in Waggum einige solcher Fälle gab/gibt, ist diese Chronik und die Kenntnis der Alt-Waggumer immer sehr hilfreich. Unser jetziger Stadtteilheimatpfleger Hans-Georg Pentsch kann in solchen Fragen ggfs. auch weiterhelfen.

**90. Geburtstag Hans Reinhardt**

Seinen 90. Geburtstag feiert der frühere Waggumer Ortsheimatpfleger Hans Reinhardt am 4. April. Der Bezirksrat gratuliert herzlich!

Wir danken Hans Reinhardt für sein langjähriges Engagement in Gemeinde- und Ortsrat: Er war von 1964 bis 1974 Gemeinderatsrat, danach zwei Jahre im Interimsrat Waggum-Bevenrode und nach der Eingemeindung zur Stadt Braunschweig 1974 noch fünf Jahre Mitglied im Ortsrat Waggum-Bevenrode.

Ab 2007 war er bis 2012 als Stadtteilheimatpfleger von Waggum aktiv.

Die Tätigkeiten im ev. Kirchenvorstand und 20 Jahre als Chorleiter des Männergesangsvereins Waggum ergänzen dieses Bild.

Danke, Hans!

Frohe Ostertage wünscht  
Ihr Bezirksbürgermeister  
Gerhard Stülten

**Redaktion**  
**info@hm-medien.de**

# Festprogramm

**6. Kralenrieder Volksfest vom 28.-30. April 2017**

**Freitag, den 28. April 2017**

- 16:00 Uhr Ökumenischen Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Kinder-Musizierkreis und dem Jugendchor der Dankeskirche
- 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 16:30 Uhr Darbietungen der Schulkinder der Grundschule Schunteraue und Christliche Schule
- 18:30 Uhr Kommerz-Offizielle Eröffnung mit Vereinstruhungen
- 20:00 Uhr Disco

**Samstag, den 29. April 2017**

- 14:00 Uhr Umzug mit dem SZ Salzgitter, abholen der Vorjahrskönige
- 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 15:00 Uhr Darbietungen der Abteilungen Kinderturnen/Jazzdance und Damengymnastik des SVK
- 16:00-18:00 Uhr Kinderfest am Schützenhaus, Bastelangebot des Kindergartens, Präsentation und Spiele mit den Pfadfindern und Ballons steigen
- 19:00 Uhr Proklamation der neuen Könige
- 20:00 Uhr Live Musik
- 22:00 Uhr Mögliche Auftritte der „Tauben Nüsse“

**Sonntag, 30. April 2017**

- 7:30 Uhr Wecken durch den SZ Salzgitter, Abholen der neuen Könige
- 10:00-11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Band von der Ecclesia Gemeinde und der Posaunenchor der Dankeskirche
- 11:00-13:30 Uhr Frühstücksbuffet im Festzelt mit der Hörsinger Blaskapelle
- 11:00-13:30 Uhr Preisverteilung vom Schießen der Vereine
- 14:00 Uhr Großer Festumzug mit dem FZ Salzgitter, sowie alle Vereine und Gäste
- 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 20:00 Uhr Tanz in den Mai

**Im Vorverkauf Frühstücksbuffet- und Getränkemarken nur solange Vorrat reicht bei:**

Vereinsheime: SV Kralenriede, Schützenhaus Sandwüste und Schlachtereier Strehlitz	Frühstücksbuffetmarke + Getränkemarken ab 15 Jahren	12,50€
bis zum 26.04.2016	Kinder von 7 - 14 Jahren	6,50€



# 100 Jahre Siedlung Kralenriede 95 Jahre SV Kralenriede 1922 e.V.

Kralenriede feiert vom 28.04. bis 30.04.2017

Nach Aufzeichnungen, die die Grundsteinlegung für die jetzige Siedlung in der Schunteraue belegen, wurden vor 100 Jahren auf den Grundstücken der heutigen Reihenhäuser in der Kralenriede Fabrikgebäude errichtet. Kurze Zeit später gründete sich im Jahre 1922 der Sportverein Kralenriede. Zwei gute Gründe, das 6. Volksfest in der Kralenriede kräftig zu feiern.

Auf dem Festplatz in der Fridtjof-Nansen-Str. 29 wird ein großes Festzelt mit Schaughäusern und Imbissständen allen Besuchern und Gästen zur Verfügung stehen. Die Planungen dieses Festes für alle Bürgerinnen und Bürger der Schunteraue laufen bereits seit einem Jahr. Neben den beiden Jubilaren gehören zu der Festgemeinschaft der Schützenverein Sandwüste 1959 e.V., der Heimat- und Kulturverein Schunteraue e.V., der Familiensportverein e.V., die Kirchengemeinden der Dankeskirche/Die Brücke und der evangelischen Freikirche Ecclesia, die Grundschule Schunteraue, die Christliche Schule Braunschweig, die Gemeinschaft Wohneigentum Kralenriede Sandwüste, der Ar-



beitskreis Schuntersiedlung und die Initiative ART.

Die Besucher des Volksfestes erwartet drei Tage lang ein tolles Programm für Jung und Alt. Am Freitag um 16:00 Uhr startet das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst. Vorführungen und Darbietungen der Schulen schließen sich an. Weiter geht es mit dem Fest-Kommerz und Tanz im Festzelt. Am Samstag ab 15:00 Uhr stellt der SV Kralenriede seine sportlichen Angebote. Ein großes Kinderfest mit Hüpfburg, Ballonsteigen, Stockbrot am Lagerfeuer, Basteln, Schminken u.v.m. schließt sich an. Um 19:00 Uhr werden die neuen Könige des Schützenvereins Sandwüste proklamiert. Für gute Laune und ausgelassene Stimmung sorgt die Live-Band im Festzelt bis in den nächsten Morgen. Gegen 22:00 Uhr werden die „Tauben Nüsse“ des SVK mit einem neuen Über-

raschungsprogramm das Zelt zum Kochen bringen. Der Sonntagmorgen beginnt um 10:30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst im Zelt. Dort findet auch ab 11:00 Uhr das Frühstücksbüffet zur Stärkung aller statt. Für eine zünftige Stimmung beim Frühstück sorgt die Hörsinger Blaskapelle. Frühstückskarten sind im Sportheim, im Schützenhaus und bei der Fleischerei Strehlitz käuflich zu erwerben. Der große Festumzug aller beteiligten Vereine und Organisatoren zieht ab 14:00 Uhr durch die Straßen der Siedlung.

An allen Tagen wird für das leibliche Wohl im Festzelt mit einer großen Kaffee- und Kuchentafel gesorgt. Abschließend dürfen alle das Tanzbein schwingen und in den Mai tanzen. Der Eintritt an allen Abenden ist frei.

**Die Volksfestgemeinschaft lädt alle Bewohner und Gäste zu diesem rauschenden Fest ein und freut sich auf Ihren/euren Besuch. Wir wünschen allen viel Spaß, nette Kontakte und Gespräche sowie ein friedliches Miteinander an diesen Tagen.**

Für die Volksfestgemeinschaft: Monika Rinne

# Musikschule Spielschar Waggum e.V.

Am 03.03.17 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Kirsten Benn, Miriam Büttner und Claudia Lichtenberg wurden erneut in den Vorstand gewählt.

**Immer wieder werden wir gefragt, was ist die Spielschar überhaupt?**

Wir sind zurzeit 6 ÜbungsleiterInnen, die mit Freude Musikunterricht erteilen, immer frei nach dem Motto:

„Jeder soll dürfen und wir nehmen jeden mit“.

Es beginnt bei der musikalischen Früherziehung für die Kleinen im Kindergartenalter, über Flötenunterricht für Anfänger (Grundschule) und Fortgeschrit-

tene, sowohl für Blockflöte, Altflöte als auch Querflöte.

Wir bieten Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und Einzelunterricht im Schlagzeugspiel an.

Es ist jederzeit möglich in die musikalische Früherziehung, den Einzelunterricht und die fortgeschrittenen Gruppen zu schnuppern und bei Gefallen mitzumachen.

Nach den Sommerferien wird es voraussichtlich wieder einen Blockflötenanfängerkurs geben. Das 9-köpfige Erwachsenen-Blockflötenensemble trifft sich jeden Dienstagabend ab 18:45 Uhr. Wir sind immer wie-

der erstaunt, welche Fähigkeiten noch in einem schlummern.....

Hier würden wir uns sehr freuen, neue Mitspieler/innen gewinnen zu können! Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse an dem einen oder anderen Instrument haben oder beim Ensemblespiel mitmachen möchten, dann kontaktieren Sie uns unter

Telefon: 05307/911831  
05307/7206

E-Mail: kirstenbenn@fastmail.fm  
miriam@draws.de

Kirsten Benn



## DR. CHRISTOS PANTAZIS

Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

WÜNSCHT  
FROHE OSTERN

www.christos-pantazis.de

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.  
FÜR BRAUNSCHWEIG.



Für Sie da: +49 531 4809 827 // info@christos-pantazis.de

GUT REICHT UNS NICHT ...  
AB SOFORT ALLES NOCH BESSER!



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



**Wisotzki**  
Wasser | Wärme | Wohnen

Sie finden uns jetzt im Doppelpack  
in Bienrode, Auf dem Anger 12

**Dirk Oppermann**

Ihr Landschaftsgärtner

Telefon 0 53 07 | 78 70

info@oppermann-gala-bau.de

www.oppermann-gala-bau.de

**Wisotzki GmbH & Co. KG**

Wasser □ Wärme □ Wohnen

Telefon 0 53 07 | 61 66

firma@wisotzki24.de

www.wisotzki24.de

### „Kultur zwischen Büchern“



Mittwoch, 5. April 2017,  
15:30 Uhr

**Bilderbuchkino: „Rufus, der kleine Osterwaschbär“ (Annette Langen)**

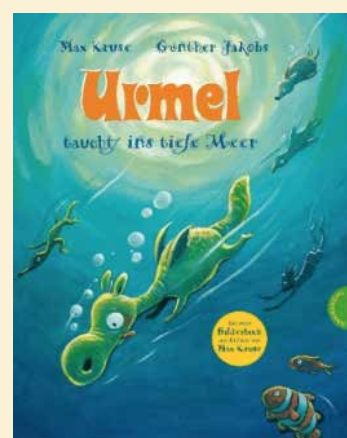


Was passiert, wenn ein kleiner Waschbär nachts in die Osterwerkstatt stolpert? Klar! Ratzfatz wäscht er alle bemalten Ostereier blitzsauber! Und stolz ist er auf sein Werk. Als aber der alte Osterhase Jupp im Morgengrauen lauter strahlend weiße Ostereier vorfindet, wird er blass. Ostern ohne bunte Eier! Reumütig bittet der kleine Waschbär Rufus die Waldtiere um Hilfe. Jeder packt mit an, so dass alle gemeinsam ein buntes Osterwunder erleben!

Mittwoch, 3. Mai 2017, 15:30  
Uhr

**Bilderbuchkino: „Urmel taucht ins tiefe Meer“ (Max Kruse)**

Das Urmel ist aufgeregt: Professor Habakuk Tibatong hat eine Tauchtafel erfunden, mit der man ganz lange unter Wasser bleiben kann ohne Luft zu holen.



Damit können das Urmel und seine Freunde die geheimnisvolle Welt tief unten im Meer erkunden. Und was sie dort finden, ist eine Sensation!

Donnerstag, 4. Mai 2017, 19:30  
Uhr

**Blättern oder Wischen? Die Zukunft des gedruckten Buches**

Zahlreiche gut besuchte Lesungen, eine Vielzahl von Neuerscheinungen und rappende Buchmessen machen deutlich: Macht euch keine Sorgen um das Buch. Aber gilt das auch für Geschriebenes zwischen zwei Buchdeckeln? Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf Texte und Inhalte, auf Autoren und Leser, auf Verlage und Handel? Sind Buchereien verstaubte Überbleibsel einer analogen Vergangenheit?

In einer Podiumsdiskussion möchten wir diesen Fragen nachgehen im Gespräch mit Betroffenen: Dazu haben wir drei Autoren/innen, eine Buchhändlerin sowie Vertreter/innen aus Schule, Elternhaus und Bucherei eingeladen.

Und natürlich kommen Sie auch zu Wort, denn uns ist Ihre ganz persönliche Meinung wichtig. Eintritt frei.

Anmeldung erbeten.

38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1)  
Veranstaltungsinfos unter: www.bucherei-wenden.de  
Reservierung unter: Tel 05307/911092  
schwarzl-bs@onlinehome.de

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben.  
Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!

Bald ist es wieder soweit, es folgt die leckere Spargelzeit.  
Direkt ab Hof, auch geschält immer vorrätig.



Thunstraße 13, Braunschweig-Thune

Tel.: 0 53 07 / 37 09

www.spargelhof-henniges.de





Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest 2017, möge es vor allem viel Freude, Entspannung und Zufriedenheit bringen!

Im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter



CDU

Ihr

Thorsten Wendt

## Pflanzenmarkt und Flohmarkt

07.05.2017 auf dem Tostmannplatz

11:00-17:00 Uhr

Aufbau ab 09:00 Uhr



Jeder Gartenfreund kann die überschüssigen Pflanzen aus seinem Garten hier verkaufen

Standmiete:

ein Kuchen oder eine Torte, selbstgebacken dieser wird hier zum Kaffee gereicht. Die Einnahmen gehen als Spende an die Dankeskirche

Veranstalter + Organisator  
Werner Behm, 0152 5970 7405  
Bitte hier anmelden

Außerdem:

- ein Funkien-Fachmann
- die Kakteenfreunde zeigen die Veredelung von Kakteen

### Einladung zum Thema:

Willkommenskultur – Flüchtlingshilfe – Integration  
Wie könnte das in Bienrode aussehen?

Freitag, 7. April 2017, um 16 Uhr

Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienrode (Dammwiese 8b):

„Aus der Praxis für die Praxis“:

Barbara Hennig,

(Vorsitzende des Vereins „Willkommen in Lehre“)

Reaktionen und Zusatzinformationen von:

Klaus Brodowski,

(ehrenamtl. Flüchtlingshelfer, ehemals Saarbrückener Straße),

Barbara Klerings,

(Projektkoordinatorin der Freiwilligenagentur Braunschweig),

Oliver Ding,

(Koordinator Netzwerkarbeit, Freiwilligenagentur Braunschweig),  
Vertreter der Stadt Braunschweig (angefragt)

Im Anschluss wollen wir überlegen und sammeln, was jeder von uns einbringen kann und was wir als Kirchengemeinde (als Verein) einbringen können, um Flüchtlingen in Bienrode positiv und helfend zu begegnen, zum Beispiel im Bereich Sprachvermittlung, Orientierungshilfen im Alltag, Dolmetschen, Willkommensveranstaltungen, Begleitung, Kinderbetreuung.

Was davon tatsächlich später gebraucht und benötigt wird, wissen wir nicht. Aber wir wollen vorbereitet sein.

Jede/jeder, die/der sich für die Flüchtlinge und ein gutes Miteinander im Ort engagieren möchte, ist herzlich willkommen!

Ev. Kirchengemeinde Bienrode, L. Voges, Pfr.

Es ist wieder soweit:

Spiel, Spaß und Training beim  
SV Kralenriede auf dem Tennisplatz



Anmeldung und weitere Info's bei  
Monika Rinne Tel.: 35 24 56 oder [Monika.Rinne@arcor.de](mailto:Monika.Rinne@arcor.de)

## Odyssee der Wertstoff-Container in Harxbüttel

Die Wertstoff-Container für den Stadtteil Harxbüttel sind/waren in der Regel auf einer Abstellfläche neben dem Feuerwehrhaus an der Lagesbüttelstraße abgestellt. Im Zuge der anstehenden Baumaßnahmen zur Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in östliche Richtung mussten nun u.a. vorbereitende Maßnahmen (z.B. Baumfällungen) getroffen werden, sowie dafür gesorgt werden, dass der gesamte Bereich rund um das Feuerwehrhaus frei zugänglich ist.

Dies hatte zur Folge, dass die Stadt Braunschweig in Absprache mit dem Entsorgungsunternehmen ALBA einen Interims-Standort für die zwei Glas- und drei Papier-Container finden musste. Nach Prüfung mehrerer Standorte im Bereich Harxbüttel hatten sich die Verantwortlichen für einen Standort im Eichenkamp entlang des Zaunes am Kinder-Spielplatz/der Grünfläche am Dorfgemeinschaftshaus entschieden.

Kurz nach Umsetzung der Container gab es die erste Welle der Empörung über die seitens der Verwaltung getroffenen Maßnahme. Der Unmut (persönliche Betroffenheit und Verletzungsgefahr für Kinder) wurde wohl auf vielen Kanälen kommuniziert - so gab es augenscheinlich auch spontane Meldungen in Richtung Stadtverwaltung sowie Beschwerdemanagement der Stadt Braunschweig, im Rahmen derer auch Alternativstandorte für die Container benannt/vorgeschlagen wurden.

Leider war auch ich persönlich Adressat des Unmuts, weil man der irrigen Annahme war,

dass ich in meiner Eigenschaft als Bezirksbürgermeister die Umsetzung der Container veranlasst hätte. Ich musste mehrmals richtigstellen, dass weder ich noch der Bezirksrat des Stadtbezirks 323 Wenden-Thune-Harxbüttel für die Verlegung der Container verantwortlich waren.

Müllfahrzeuges ins Feld geführt und offiziell Widerspruch gegen die getroffene Umsetzungsmaßnahme eingelegt. Die Stadt Braunschweig konnte zwar mit schlüssigen Argumenten die Neupositionierung der Container als zulässige und hinnehmbare Beeinträchtigung begründen, eine

der Container zur Verfügung zu stellen, gelang es auf diesem Wege, mit einer Entscheidung des Bezirksrates im Einklang mit den anwesenden Harxbütteler Bürgern/innen eine einvernehmliche Lösung zu beschließen.

Im Vorfeld der Sitzung wurde der neue Interims-Standort selbstverständlich durch die Verwaltung und ALBA überprüft und als geeignet festgestellt, zumal vor und hinter den Containern ausreichend Parkraum vorhanden ist, um von dort aus die Wertstoff-Container gefahrlos zu bestücken.

Problem gelöst? Aufatmen in Harxbüttel weil man verhindert hat, dass die Container für den Interimszeitraum der Baumaßnahme ganz entfernt werden?

Man soll es nicht glauben... einen Tag nach Umsetzung der Container an den akzeptierten neuen Standort geht bei der Beschwerdestelle der Stadt die Rückmeldung ein, wer denn veranlasst hat, die Container an dieser Stelle mit hohem Gefährdungspotential zu positionieren.

Jeder der diesen Artikel liest, wird sich seine eigenen Gedanken machen über Egoismus, Kritikkultur, Akzeptanz, Toleranz in unserer Gesellschaft.

Abschließend noch ein Dankeschön an ALBA, denn jedes Mal nur schnell mal die Container umsetzen kostet einen guten Tausender, der Gott sei Dank dem Bezirksrat / der Stadt nicht in Rechnung gestellt wurde.

Hartmut Kroll,  
Bezirksbürgermeister



Das Ende einer Odyssee - die Wertstoff-Container an der Lagesbüttelstraße

Obwohl man auf den Interims-Standort Eichenkamp seitens der Stadt hätte bestehen können, kam man den Bürgern/innen entgegen, nahm einen Vorschlag aus der Bürgerschaft auf und versetzte nach eingehender Prüfung die Container an den neuen Interims-Standort am Ende des Hackelkamps.

Gleichermaßen schnell erfolgten auch hier Proteste über die Wahl des Standortes. Als Argumente wurden die Verletzung persönlicher Interessen, Lärmemission, Missachtung des Naturschutzes und Unzulässigkeit von Wendemanövern des

Lösung des „Konfliktes“ wurde allerdings nicht erzielt - eine Eskalation war zu vermuten.

Mit der Befassung des „leidigen Themas“ im Rahmen der nächsten Bezirksratssitzung, die für den 14. März im Dorfgemeinschaftshaus Harxbüttel terminiert war, sollte das Problem nochmals thematisiert werden und gemeinsam mit den Bürger/innen vor Ort ein neuer Lösungsversuch gestartet werden. Dank der Bereitschaft von Landwirt Erich Hinze, einen Streifen seines Ackers entlang der Lagesbüttelstraße in unmittelbarer Anbindung an das Feuerwehrgrundstück für die Positionierung

## Torsten Kamp bleibt Vorsitzender des Schützenverein Sandwüste 1959 e.V.

Am 04. März 2017 wählte der Schützenverein Sandwüste von 1959 e. V. die Gruppe 1 gemäß seiner Satzung neu bzw. wieder: » 1. Vorsitzender, Torsten Kamp » Schriftführerin Birgitt Müller » Stellvertretende(r) Schatzmeister/in entfällt. Hier wurden keine Freiwilligen gefunden. » 1. Schießsportleiter bleibt Bernd Samel, der in 2016 für Dieter Beran eingesprungen ist. Dieter Beran ist bekanntlich zurückgetreten, um den jüngeren Mitgliedern sein Amt zur Verfügung zu stellen. Dieter Beran wurde Ehrenmitglied des Schützenverein Sandwüste von 1959 e.V. und wird beratend zur Verfügung stehen.

Weiterhin wurde von den Mitgliedern gewählt » Stellv. Schießsportleiter Andreas Eimers » Jugendleiter Carsten Frey.

Durch den 1. Schießsportleiter Bernd Samel wird mitgeteilt, dass ab April 2017, soweit es das Wetter zulässt, die Bogensportanlage startbereit für die Außensaison ist.



Ansonsten wird bei uns bekanntlich Luftgewehr, Luftpistole und auch für Jugendliche mit dem Lasergewehr trainiert.

Der Schießsport ist ein beruhigender Sport, der die Konzentrationsfähigkeit fördert (Übungstage Mittwoch und Freitag ab 18:00 Uhr).

Bogensport trainiert die Brust und Rückenmuskulatur.

Wir beteiligen uns an der FiBS -Ferien-Aktion.

Termine:

- > Di 27.06. und Do 29.06.2017 12:00-16:00 Uhr
- > Di 04.07. und Do 06.07.2017 14:00-18:00 Uhr.

Interessierte Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren können sich anmelden:

- Bernd Samel, 0173 1524 103
- Carsten Frey, 0151 5250 6849
- SV-Sandwueste1959@gmx.de

## Frühling – aber keine Müdigkeit beim FSV!

Die Schneeglöckchen sind längst verblüht und die sonnigen Märztagelocken wieder vermehrt unsere Mitglieder aus dem Winterschlaf auf das Gelände am Parnitzweg. Überall ist man mit der Beseitigung der Winterspuren beschäftigt, es wird geräumt, gefegt, gewerkelt und geputzt – die Saison kann beginnen!

Ganz Unentwegte schielen schon nach der Temperaturanzeige des Schwimmbades – immerhin schon fast 14° nach den sonnigen Tagen! Aber bis zum Beginn der Badesaison und des hüllenlosen Wandels ist es noch etwas Zeit, erstmal ist die traditionelle Eröffnung der leichtathletischen Außensaison an der Reihe mit dem

„Trimm Trab ins Grüne“  
am Sonntag, d. 23.4.17  
um 10:00 Uhr




vUnter Rücksichtnahme auf das Kralenrieder Volksfest ist der Termin in diesem Jahr um eine Woche nach vorn gerückt, was aber nichts am Programminhalt ändert: „Laufen ohne zu schnaufen“, aber auch Wandern oder Inlineskaten in oder um unser Gelände herum, in verschiedenen Gruppen je nach Lust und Können. Gäste sind auf jeden Fall gern gesehen, für einen Imbiss danach ist auch gesorgt! Und wer nicht bis zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 17.6.17 warten möchte, kann die Gelegenheit nutzen und mit oder ohne „Trimm dich“ schon mal einen Blick auf unser schönes Gelände werfen: Natur pur und nette Leute – wir freuen uns auf Sie!

S. Hornburg  
Kontakt:  
fsv-bs.de  
Parnitzweg 5  
38108 Braunschweig  
Tel. 352727







**Oliver Krämer GmbH**  
Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31  
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17  
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst  
0175 43 78 128

**Fahrzeugtechnik Bevenrode**  
Inhaber: Dirk Peukert

**KFZ-Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlagen-Service
- KFZ-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

*Fachgerecht!  
Preiswert!*



**Bärenstark!!**

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 07:30-17:30 Uhr  
Fr 07:30-14:30 Uhr


Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

**Longlife-Inspektion**  
inkl. Material\*  
z.B. für  
Golf V/VI & Touran  
Polo 9N/6R  
**ab 184,90 €**  
\*3,25l Longlife-Motoröl  
5W30, Ölfilter, Scheibenklar  
und Kleinteile

**Klimaanlagen-wartung**  
**ab 59,90 €**  
inkl. Kältemittelwechsel  
(mit R 134a)

Angebote gültig bis 30.06.2017  
Alle Angebote inkl. 19% MwSt.

Gefühl, Ahnung	Wirkstoff im Tee	Rasen-pflanze	engl.-amerik. Längenmaß	früher; lieber	Farbton	Wind-schatten-seite e. Schiffs	unwis-sender Mensch
altge-dienter Soldat	veraltet; zu keiner Zeit	eine Natur-wissen-schaft	unbe-deichte nordfries. Insel		Ein-spruchs-recht, Einspruch	die erste Frau (A. T.)	italie-nisches Wirts-haus
ein Haus-hund						Platz, Stelle	
Monats-name, Brach-mond	Teil des Wagens					Greif-werk-zeug	Greif-vo-gel-nest
nagen-der Kummer	arabi-sches Fürsten-tum						
in hohem Maße	japani-scher Reis-wein	hügel-frei, flach	Vorsilbe: über, jenseits (lat.)	Knief-geige	Miss-gunst	Fußgü-ler	be-stimmter Artikel
salopp: Minus-punkte	Prüfung durch eine Behörde		Staat in Zentral-afrika			Abk. für Nord-deutscher Rundfunk	
auf Reede liegen (Schiff)				alter-native Energie-quelle			
Kurz-wort für Jugend-liche(r)			Himmels-richtung				




**arbor Bestattungen**  
Marion Buchholtz  
Telefon (05 31) 250 67 60

[www.arbor-bestattungen.de](http://www.arbor-bestattungen.de)



Vorsorge Bestattungen Trauerbeistand



**Trauerbeistand e.V.**  
Beratungs- und Begegnungsstätte

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.  
Kindertrauergruppe „Patronus“

Kontakt: Lincolnstraße 46-47 · 38112 Braunschweig · [www.trauerbeistand-ev.de](http://www.trauerbeistand-ev.de)



st. marien, St. Lukas Querum, Evangelische Freikirche Querum, Arbeitsgemeinschaft, KLOSTERKIRCHE RIDDAGSHAUSEN, Bugenhagenkirche, GGV Gemeinschaft Gliersmaroder Vereine



**Gründung Runder Tisch Hungerkamp**

Vereine und Kirchengemeinden aus Querum und Gliersmarode laden ein zur Gründung eines Runden Tisches zur Unterstützung und Integration der neuen AnwohnerInnen im Hungerkamp.

**Donnerstag, den 6. April – 20 Uhr**  
**Begegnungs Zentrum Gliersmarode**  
Am Soolanger 1a

## White Horse Theatre am LG

Am 09.03.2017 ist die Aula voll besetzt. Das White Horse Theatre ist auch in diesem Jahr wieder zu Gast!

Das Theaterstück für die fünften und sechsten Klassen – natürlich in englischer Sprache – beginnt ganz harmlos... Aber dann wird es spannend – und lustig!

Das Stück heißt "The dark lord and the white witch". Worum geht es? Der böse Lord Morbus will das Land regieren, und nur eine liebe Königin kann ihn aufhalten. Nachdem Gala das Gänseblümchenkettenfestival gewonnen hat, soll sie es mit Morbus auf-

nehmen. Auf dem Weg trifft sie viele Kreaturen, die sie hilfreich auf dem Weg begleiten. Am Ende siegt – wie soll es anders sein – ganz märchenhaft das Gute.

Das Stück für die 7.-9. Klasse hieß „Move to junk“ und behandelte eine sehr aktuelle Thematik: Es ging die Folgen von Cybermobbing.

Eine Klasse bekommt eine neue Mitschülerin. Dieses Mädchen, Amanda, gilt wegen ihrer abweichenden Interessen als Außenseiterin. Das hat zur Folge, dass sie im Internet anonym ge-

mobbt wird. Obwohl ein Junge aus ihrer Klasse ihr helfen möchte, begeht sie Selbstmord.

Den Schülerinnen und Schülern gefiel die altersgerechte Darbietung der aktuellen Thematik.

Im Anschluss an die Aufführungen durfte das Publikum den Schauspielerinnen und Schauspielern noch Fragen stellen – selbstverständlich in englischer Sprache!




**SV Kralenriede**  
**Osterfeuer**

**Samstag 15.04.2017**  
Das Feuer wird ca. 18:00 Uhr angezündet

Auf dem Vereinsgelände des SV Kralenriede  
Fridjof-Nansen-Str. 29

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Holzanzlieferung: nur Samstag 15.04.2017 ab 11:00 Uhr - 13:00 Uhr über Parnitzweg. Es wird nur normaler Strauch- und Baumschnitt angenommen, keine Baumwurzeln.

**Die besten Wünsche für ein schönes buntes Osterfest**

Ihre Heidi + Richard Miklas



## Sporthalle IGS Querum

Artikel im Durchblick-Februar Ausgabe --Gegendarstellung--

In der o.g. Ausgabe des „Durchblick“ äußert sich der neue Rats-herr Dennis Scholz, SPD, über den interfraktionellen Antrag des Stadtbezirkes „Wabe-Schunter-Beberbach“ sehr negativ.

Der sogenannte "Antrag" war von unserer Seite lediglich ein Prüfantrag bzw. Prüfauftrag an die Verwaltung, wann es möglich wäre, eine der Schulform entsprechende Sporthalle zu bauen und die dann ermittelten Kosten in den Vermögenshaushalt der Stadt Braunschweig einzustellen.

Herr Scholz behauptet auch, dass der Sportunterricht zuverlässig stattfindet. Er vergisst, dass die Schüler nicht mehr die Sporthalle in der Boeselager Straße nutzen können und zum Sportunterricht nach Wendhausen gefahren werden. Der Unterrichtsverlust beträgt für Hin- und Rückfahrt bis zu einer vollen Stunde. Laut Hr. Schaper von der IGS Querum kann es auch passieren, dass der Unterricht komplett ausfällt – dies aufgrund der Verkehrssituation auf der Strecke

nach Wendhausen/Helmstedt. Des Weiteren behauptet Herr Scholz, dass die CDU im Haushaltsschulausschuss gegen den Antrag gestimmt habe. Das ist glatt gelogen.

Wenn Herr Scholz, im übrigen Lehrer von Beruf, in der Sitzung aufgepasst hätte, wäre ihm aufgefallen, dass die CDU-Mitglieder nicht den Antrag abgelehnt haben sondern sich mit vielen anderen enthalten haben.

Auch sollte Herr Scholz mir einmal erklären, wie die Queru-

mer IGS-Schüler eine Sporthalle fußläufig erreichen können. Meine Telefonnummer steht im Telefonbuch. Ich stehe gerne für diese Auskunft zur Verfügung.

Die Verwaltung sollte seitens der Politik gestellte Fragen sachgemäß und zielführend beantworten. Dies gilt ebenfalls für Frau Dr. Hanke als zuständige Dezer-

nerin.

Jürgen Wendt  
Bezirksratsmitglied im Stadtbezirk 112 (Wabe-Schunter-Beberbach)



FamilienSportverein Braunschweig e.V.

Sport. Freunde.

**TrimmTrab ins Grüne**  
Sonntag, den 23.04.2017 um 10:00 Uhr  
Familiensportgelände Kralenriede  
Parnitzweg 5

Verschiedene Lauf- und Wanderstrecken im Angebot  
[www.fsv-bs.de](http://www.fsv-bs.de)

SPD

Frohe Ostern

wünschen die SPD-Ortsvereine  
Bienenrode-Waggum-Bevenrode und Querum

Aktiv Respekt Toleranz

WILLKOMMEN-WELCOME-MERHABA  
SHAGATOM-MISHTO AVILAN  
BIENVENIDOS-KAKO TI DOBROSLO  
BIEN ATI VENI AS-SALAAM-ALAYKUM  
SHALOM-BIENVENUE-KARIBU

**Einladung zum integrativen Fußballturnier am 27.05.2017**

Die Initiative ART „Aktiv für Respekt und Toleranz“ engagiert sich im Stadtteil Schunterstedlung/Kralenriede und darüber hinaus für ein tolerantes buntes Miteinander aller Menschen und Kulturen und bezieht klar Stellung gegen jede Form von Rassismus.

**Am Samstag, dem 27.05.2017 von 11-19 Uhr veranstaltet die Initiative ART zusammen mit dem SV Kralenriede und anderen Vereinen und Initiativen ein integratives Fußballturnier auf dem Gelände des SV Kralenriede, Fridjof-Nansen-Straße 29, 38108 Braunschweig.**

Wir möchten gemischte Mannschaften aus unterschiedlichen Generationen und Kulturen aufstellen. Das Ziel ist es u.a. Frauen und Männer aller Altersklassen und Kulturen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen. Bei diesem Turnier soll der Spaß und die Integration Aller im Vordergrund stehen und Menschen zusammenführen. Vielleicht entwickelt sich ja auch kultur- und generationsübergreifend eine Perspektive für die Zukunft.

**Unser Motto/ Ziel ist, Integration vorzuleben und zu zeigen, wie schön und bunt ein vielseitiges Miteinander ist.**

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Fußballinteressierte einfinden und Spaß und Freude mitbringen, fürs leibliche Wohl (Kuchen, Würstchen, Salate, heiße und kalte Getränke) sorgen wir!

Für Fragen und Vorschläge stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Liebe Grüße  
Wolfgang Bartsch und Jörg Fischer

Ansprechpartner:  
ART Öffentlichkeit  
Wolfgang Bartsch, [bartsch-braunschweig@freenet.de](mailto:bartsch-braunschweig@freenet.de)

## BFDler gesucht für DRK Schüलगanztagsbetreuung



Seit Sommer 2015 erfahren die MitarbeiterInnen der DRK-Schüलगanztagsbetreuung eine Verstärkung durch die Maßnahme „Bundesfreiwilligendienst (BFD)“.

Im BFD haben Menschen die Möglichkeit, sich in sozialen, ökologischen und kulturellen Bereichen zu engagieren und unterstützend in den verschiedensten sozialen Einrichtungen einzubringen. Diese Maßnahme wurde von der Bundesregierung nach Wegfall des allgemeinen Wehr- und Zivildienstes eingeführt.

Unsere derzeitige Bundesfreiwilligendienstmitarbeiterin wird die Einrichtung zum 31.8.2017 verlassen, da der Dienst in der Regel nach zwölf Monaten endet. Zzt. hat die Schüलगanztagsbetreuung noch keine neuen BewerberInnen für diese wichtige und bunte Tätigkeit.

Wer Interesse hat, Zeit in einer lebendigen und abwechslungsreichen Umgebung zu verbringen, ist in der GTB herzlich willkommen, egal ob männlich oder weiblich. Also schnell bei uns bewerben unter 05307/4460 oder [gtb@drk-kv-bs-sz.de](mailto:gtb@drk-kv-bs-sz.de)

Unsere derzeitige Bundesfreiwilligenkollegin, umgangssprachlich „BFDler“ genannt, hat ihre Tätigkeiten nachfolgend einmal kurz beschrieben:

### Bericht über meine Tätigkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Hallo, mein Name ist Celine, ich bin 19 Jahre alt und momentan absolviere ich ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der Schüलगanztagsbetreuung (GTB) des Deutschen Roten Kreuzes an der Grundschule in Wenden.

In der GTB gibt es zwei Gruppen mit je 20 Kindern. In diesen arbeite ich im wöchentlichen Wechsel mit freundlichen KollegInnen zusammen.

Meine Arbeit beginnt in der Regel um 9:00 Uhr und endet um 17:00 oder 17:30 Uhr.

Meine Aufgaben bestehen am Vormittag beispielsweise aus einigen hauswirtschaftlichen Dingen wie den Geschirrspüler ausräumen, verschiedene Einkäufe zu tätigen oder Botengänge z.B. zur Bank auszuführen. Einige Aufräumarbeiten gehören ebenfalls zu meinen Aufgaben im Vormittagsbereich.

Zusätzlich erledige ich leichte Büroarbeiten wie Kopieren, das Verteilen von Zetteln im Lehrerzimmer oder helfe bei der Organisation von oder den Anmeldungen zu Aktionen.

Während der Mittagszeit helfe ich der Küchenkraft bei der Getränke- sowie der Essensausgabe

und dem anschließendem Abwasch.

Nach dem Mittagessen unterstütze ich gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften die Kinder bei den Hausaufgaben und kontrolliere diese mit.

Am Nachmittag beschäftige ich mich mit den Kindern drinnen oder draußen. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, da das Schulgelände und die Gruppenräume sehr gut ausgestattet sind.

In der Ferienbetreuung gibt es meistens verschiedene Ausflüge, Projekte und Angebote. Dann fahren wir z.B. auch ins Spielparadies, in den Zoo oder ins Phaeno nach Wolfsburg.

Ein Bundesfreiwilligendienst in der GTB ist für jeden etwas, der die Arbeit mit Kindern näher kennenlernen und neue Erfahrungen sammeln möchte.

Ich konnte mich sehr schnell einleben und es ist toll, wie schnell die Kinder mich angenommen haben. Des Weiteren kann ich sagen, dass es sehr abwechslungsreich ist und ich bisher einen guten Einblick in das Arbeitsleben mit Kindern im Grundschulalter bekommen habe.

Im Namen des GTB-Teams

## Sporthalle für die IGS Querum

### Unterschriftenaktion

Ich unterstütze mit meiner Unterschrift die Forderung für den Bau einer Sporthalle für unsere IGS-Querum sowie für die ortsansässigen Sportvereine und Bürger.

Seit Gründung der IGS müssen sich die Schüler dieser Schule mit einer Einfeldsporthalle abfinden welche zur Zeit aber von der Grundschule benutzt wird.

Für die Schüler der IGS steht normalerweise die Sporthalle der ehemaligen Husarenkaserne zur Verfügung die aber aufgrund der Flüchtlingssituation derzeit nicht genutzt werden kann.

Die Schüler der IGS werden täglich nach Wendhausen gefahren um den notwendigen Sportunterricht zu bekommen. Dabei fallen für jede Unterrichtseinheit bis zu 60 Minuten Fahrtzeit an.

Für unsere Sportvereine stehen viel zu wenig Stunden zur Verfügung. Ein Ausweichen in andere, entferntere liegende Hallen ist auf Dauer nicht zu akzeptieren.

Dieser unhaltbare Zustand muss dringend geändert werden. Wir fordern für die IGS in absehbarer Zeit eine der Schulform entsprechende Sporthalle.

Name (in Blockschrift)	Adresse	Unterschrift

## Munter fließen Schadstoffe weiter in die Schunter

Seit Jahren hat man immer wieder beobachtet, dass es aus dem Graben, der zur Schunter in Kralenriede führt, bestialisch stinkt. Vielen Hinweisen aus der Bevölkerung ist man nur schleppend nachgegangen oder hat mit fadenscheinigen Auskünften die Anwohner beruhigt.

Erst vor einigen Wochen ist man der Umweltverschmutzung nachgegangen. Keiner wusste, woher die Einleitungen kamen, die in die Schunter gelangten. Erst nach genauerer Überprüfung des Kanals mit einer Kamera konnte festgestellt werden, woher die Schadstoffe stammen. Ein Leck in einem alten Heizöltank im Gewerbegebiet Kralenriede Ost wurde als Übeltäter gefunden und die Ursache laut Bericht der BZ und der Stadtverwaltung behoben. Das verschmutzte Wasser aus dem Graben wurde tagelang von der Stadtentwässerung abgepumpt und das kontaminierte



Erdreich ausgekoffert. Der Böschungsbereich wurde neu befestigt.



Wochenlang kümmerte man sich nicht um die mit Schadstoffen befüllten Container. Der Regen sorgte dafür dass einige Container überliefen und das Erdreich abermals teilweise verschmutzt wurde.

Jetzt in den letzten Tagen wurde wieder stinkende rotbraune milchige Brühe gesichtet, die ungehindert in die Schunter fließt.

**Tati's Empfehlungen**

**Dörte Hansen**  
*Altes Land*  
Verlag: Knaus 19,99 €

Zwei Frauen, ein altes Haus und eine Art von Familie.

Das „Polackenkind“ ist die fünfjährige Vera auf dem Hof im Alten Land, wohin sie 1945 aus Ostpreußen mit ihrer Mutter geflohen ist. Ihr Leben lang fühlt sie sich fremd in dem großen, kalten Bauernhaus und kann trotzdem nicht davon lassen. Bis sechzig Jahre später plötzlich ihre Nichte Anne vor der Tür steht. Sie ist mit ihrem kleinen Sohn aus Hamburg-Ottensen geflüchtet, wo ehrgeizige Vollwert-Eltern ihre Kinder wie Preispokale durch die Straßen tragen - und wo Annes Mann eine Andere liebt. Vera und Anne sind einander fremd und haben doch viel mehr gemeinsam, als sie ahnen. Mit scharfem Blick und trockenem Witz erzählt Dörte Hansen von zwei Einzelgängerinnen, die überraschend finden, was sie nie gesucht haben: eine Familie.

*„Ausgezeichnet mit dem Usedomer Literaturpreis 2016 und als ‚Lieblingbuch des unabhängigen Buchhandels‘ 2015“*

**Robin Alexander**  
*Die Getriebenen*  
Verlag: Siedler 19,99 €

„Ein atemberaubender Bericht aus dem Inneren der Macht. Seite für Seite ein politischer Krimi.“ Markus Lanz, ZDF

*„Das Buch ist voller großartiger Details.“ Der Spiegel*

„Das neue Buch des Welt-Journalisten Robin Alexander über die dramatischen Tage der Flüchtlingskrise im Jahr 2015 hat alles Potential, die Bundestagswahl aufzumischen.“ Wirtschaftswoche

*„Ersetzt fast einen Untersuchungsausschuss und liest sich wie ein Roman“ Christian Lindner*

„Hervorragend recherchiertes Buch“ Cicero

*„Sehr lesenswert, ein ziemlicher Scoop“ Politico*

„Pflichtlektüre!“ Bild

Die zuständige Wasserbehörde wurde verständigt. Mal sehen, wie lange man braucht, um diesen Zustand aus der Welt zu schaffen. Flora und Fauna würden sich über ein „beschleunigtes Handeln“ freuen.

Horst-Dieter Steinert



## Musikzug Thune begeistert die Zuhörer beim 38. Frühjahrskonzert

Die Frühjahrskonzerte des Musikzuges Thune erfreuen sich stets großer Beliebtheit in Braunschweig und der ganzen Region. Die Wendener Sporthalle des Lessinggymnasiums war trotz regnerischen Wetters wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

1.000 Konzertbesucher/innen kamen voll auf ihre Kosten und erlebten ein tolles Programm auf höchstem musikalischen Niveau. Die 14 Musikstücke waren eine schöne Mischung von Filmmusik, Rock- und Pop-Songs, Polkas und beliebten Märschen. Dirigent Stefan Schulz und Musikzugleiter Dirk Heuer hatten wie immer ein gutes Händchen bei der Auswahl und dem Arrangement der Stücke. Ihnen ist es im Laufe der Jahre gelungen aus einer „Blaskapelle“ ein sinfonisches Blasorchester zu formen, das nicht nur in Braunschweig sondern auch in Niedersachsen bekannt ist und landesweit große Wertschätzung erfährt. Alle Musiker/innen eine gute Mischung aus jung und alt sind auf ihren Instrumenten bestens durchgebildet und präsentieren sich als perfekte musikalische Einheit. Sie schaffen es, ihre Freude an der Musik und ihre Dynamik des Vortrags an das Publikum weiter zu geben. Das Publikum nimmt dies gerne auf und dankt es mit Jubel und frenetischem Applaus.

Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass der Thuner Musikzug in seinen Reihen mit Heiko Bente, Michael Maring und Henning Matthies Musiker oder besser Komponisten hat, die bekannte Stücke extra für den Musikzug umschreiben und neu arrangieren. Auch ist das Orchester gespickt mit Solisten, die sich auf ihren Instrumenten virtuos und brillant in Szene setzen oder beliebte Stücke gesanglich begleiten.



Wibke Schäfer und Hans-Eberhard Schaper intonieren die „Böhmische Liebe Polka“

Das Konzert begann imposant mit dem Soundtrack „Arthur's Fanfare“ und „Promise me“ aus dem Film „Der 1. Ritter“ aus dem Jahre 1995, gefolgt vom Klassiker der Rockmusik, der Ballade „Music was my first love“ von John Miles. Das nächste Arrangement, Musik zum Film Robin Hood – König der Diebe“, wurde



Volles Haus beim 38. Frühjahrskonzert des Musikzuges Thune

eigens von Heiko Bente für seine Thuner Musiker „auf den Leib geschrieben“. Im Anschluss an die Filmmusik zu „Cast Away – Verschollen“, in dem vor allem die Trompeter des Musikzuges besonders gefordert waren, arrangierte Michael Marings Arrangement zum Film „Concerto für zwei bis vier Fäuste“ das Publikum. Beim Vortrag der ersten Polka des Nachmittags „Gesang der Lerche“ brillierten die Brüder Dirk und Volker Heuer als Solisten auf ihren Klarinetten. Ihre virtuose Darbietung wurde von der Musik-Fangemeinde mit großem Applaus bedacht. Mit dem Deutschmeister Regimentsmarsch wurde mit schmissiger Intonation auf die Pause eingestimmt.



Dirk und Volker Heuer - virtuos auf der Klarinette bei der Polka „Gesang der Lerche“

Bevor die begeisterten Zuhörer in die Pause entlassen wurden, ließ es sich Moderator Kay Wesche, der wiederum professionell und unterhaltsam durch das Programm führte, nicht nehmen, sich im Namen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Thune bei allen Sponsoren zu bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre ein solches Event kaum durchführbar.

Nach der Pause ging es zünftig weiter mit der Wast'l Polka aus dem Bestand der Original Egerländer, gefolgt vom Arrangement „Flashdance – What a feeling“. Henning Matthies hat dies eigens für seine Thuner Symphoniker kreativ musikalisch gestaltet. Im Anschluss wurde der Musikzug von der Kult-Band „Pur“ gehuldigt, die in den 80ern und 90ern ihre tollste Zeit hatte. Die „Pur-Selection“ von vier Songs „Indianer“, „Ich lieb' Dich“, „Abenteuerland“ und „Lena“ wurde vom Musikorchester brillant intoniert.

Nach einer kurzen Pause in der die Grußworte der Stadt übermittelt wurden, präsentierten sich die Musiker/innen in zünftigem Trachten-Outfit für das Finale, das ganz im Zeichen von Marschmusik, Polka und volkstümlicher Musik stand. Das Finale im Trachten-Look sollte auch als kleine Hommage an das Jubiläumskonzert im vergangenen Herbst zum 50-jährigen Bestehen des Musikzuges Thune auf dem Festplatz in Thune gelten. Drei Tage „auf der Lah-Wies“ standen voll und ganz im Zeichen der Blasmusik.

Eröffnet wurde der letzte Musikblock mit Titeln, die dem Mu-

sikzug Thune von Bodo Robert, dem Chef der Heidemusikanten anlässlich des 50. Jubiläums gestiftet wurden: „Graf Mercy-Marsch“ und „Böhmische Liebe Polka“. Letztere wurde gesanglich begleitet von Wibke Schäfer und Hans-Eberhard Schaper vom Thuner Musikzug. Im Anschluss wurde als Publikums-Highlight ein kleines Privatkonzert des Musikzuges verlost. Dann wurde das stimmungsvolle Finale eingeläutet. Heiko Bente hatte den Titel „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble für den Musikzug Thune arrangiert und angepasst. Moderator Kay Wesche inszenierte den Abgesang. Der Titel „Bis bald auf Wiedersehen“ sollte der Abschluss sein – aber... ohne Zugabe ging es natürlich nicht. Die war selbstverständlich auch etwas besonderes: Das Volkslied „Guten Abend, gute Nacht“ von Johannes Brahms.

Lang anhaltender Applaus und Standing Ovationen – ein toller musikalischer Nachmittag wird lange in der Erinnerung bleiben und Vorfreude wecken auf das 39. Frühjahrskonzert.

Hartmut Kroll  
Bezirksbürgermeister



Der Musikzug Thune verabschiedet sich gut gelaunt von seinem begeisterten Publikum

## „Mundharmonikafreunde Schunterklang“

unterhielten die Besucher des Querumer Wochenmarktes und sorgten so für viel Atmosphäre



  
 Wir wünschen Ihnen ein buntes Osterfest  
 ...und falls Ihnen noch das Passende fehlt,  
 halten wir den Frühling für Sie mit  
 Frühlingsblühern, Sträußen und Geschenkideen bereit  
 Ihre  Gärtnererei Spittel  
 Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS, 0531/73578, www.gaertnererei-spittel.de  


  
 Wasser | Wärme | Wohnen  
  
 WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –  
 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.  
 24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66  
 Wisotzki GmbH & Co. KG  
 Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig  
 Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
 firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

## Seniorenkreis Harxbüttel - Mitglieder gesucht!

Die Seniorinnen aus Harxbüttel haben „ihren Dienstag“ immer fest im Visier. In der Zeit von 14:30 Uhr bis 18 Uhr treffen sie sich im Dorfgemeinschaftshaus. Fröhlich und ausgelassen nehmen sie alle Angebote an, die „Traudl“ Maretzki in Absprache vorbereitet hat. Seit vielen Jahren leitet und organisiert sie den Seniorenkreis und wird dabei tatkräftig von Erika Steffen unterstützt.

Bei den Treffen bleibt es nicht beim Kaffee trinken, Kuchen essen und Klönschnack. Traudl Maretzki sorgt auch dafür, dass Körper und Geist fit bleiben: Stuhl-Gymnastik, Bewegungsübungen mit und ohne Hilfsmittel, Tanzen und Singen, Entspannungsübungen, Gedächtnistraining, Spiele, Vorlesen, Bingo und vieles mehr hat sie in ihrem Repertoire und ihre Seniorinnen sind bereitwillig dabei und immer fröhlich und gut drauf.

Einen Makel hat das ganze allerdings - es könnten mehr Seniorinnen und Senioren sein, die das gemeinsame Erlebnis teilen. Im Laufe der Jahre ist die Gruppe al-

ters- und krankheitsbedingt „geschrumpft“. Nur zu den Feiern und Fahrten rund ums Jahr kommen Freunde und Bekannte dazu. Dann „ist die Hütte voll“ wie man so schön sagt. Alle Leute, die von den aktiven Seniorinnen angesprochen wurden, konnten bislang ihre „Hemmnisse“ nicht überwinden und dazu stoßen.

Bedauerlich ist, dass bei der konstanten Mitgliederzahl unter 10 Teilnehmerinnen der Gruppe keine Zuschüsse seitens des Seniorenbüros der Stadt Braunschweig gewährt werden können. Der Seniorenkreis lässt sich deswegen allerdings nicht entmutigen und steht fest zusammen.

Vielleicht finden ja nach der Lektüre dieses Artikels interessierte Seniorinnen und Senioren, auch die sind willkommen!, dienstags den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus Harxbüttel. Auf, auf ... aufgerafft! Ich würde mich persönlich sehr freuen.

Hartmut Kroll,  
Bezirksbürgermeister



Der Seniorenkreis Harxbüttel steht fest zusammen und hofft auf mehr Zulauf!





**Ihr Fleischerfachgeschäft**

**Zimmer**

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel  
Der zarte Fleischgenuss

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Getränke-Bringdienst  
**Potyka**  
www.potyka.com  
Tel. 0531 848008 Fax: 0531 848084

♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦

**Fliesenlegerfachbetrieb**

Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume



Schulring 17  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350  
E-Mail: info@fliesen-merfort.de  
Internet: www.fliesen-merfort.de

**Zweirad Schulz Querum**

Service rund ums Fahrrad  
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Winter - Öffnungszeiten:  
(bis März)  
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr  
Mittwochs bis 15:00 Uhr

Bevenroder Str. 129  
05 31 / 25 74 71 48  
www.zweiradschulz-bs.de




### Von oben betrachtet ...

...sieht der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg fast aus wie ein ganz normaler Flughafen. Er ist aber kein normaler Airport, sondern ein Forschungsflughafen. Sogar einer der bedeutendsten in Europa. Da könnten die einheimischen Zweibeiner eigentlich stolz drauf sein. Können! Viele sind es aber nicht. Seit Jahren verweigern sie dem hiesigen Flugzeugbahnhof jedweden stolzen Schade eigentlich!

Ich als Flugobjekt empfinde durchaus Stolz, dass es so etwas in Braunschweig gibt. Okay, zugegeben, ohne Volkswagen wäre der Flughafen wohl nicht, was er heute ist. Und wäre die Start- und Landebahn nicht sozusagen gewohnheitsmäßig in Waggun, würde der Flughafen eventuell am Rande von Wolfsburg liegen. Aber es ist nun mal wie es ist. Hier in Waggun starten und landen folglich Maschinen zu Forschungszwecken, weil am Flughafen die Forschung zu Hause ist. Oder, um Volkswagen-Manager zum Beispiel nach Prag oder sonst wohin zu fliegen und zurück-zuholen. Oder, um Leute in die Sonne und in ferne Metropolen zu fliegen.

- Moment mal! Darf das denn sein? Der Flughafen ist für die Forschung und Volkswagen da. Aus und Ende! So war es abgemacht, auch, als die längere Startbahn gebaut wurde. Und nun? Nun fliegen Schmidts, Lehmanns und Schusters von hier aus in Urlaub! Das geht, weil ein ganz bestimmter Schmidt für solche Fälle einfach Maschinen chartert. Das darf der und im Prinzip darf das jeder. Aber mal ehrlich, dadurch wird aus dem Forschungsflughafen noch lange kein richtiger Tourismusflughafen!

Da gibt es also im Prinzip gar nichts zu maulen. Aber das Maulen hört nicht auf. Nun wird seit Jahren im Dunstkreis des Flughafens kräftig gebaut. Immer mehr Firmen und Institute siedeln sich hier an. Ja, muss das denn sein? Und nun auch noch das gewaltige Dienstleistungszentrum für Luft- und Raumfahrt und Verkehrstechnik am Lilienthalplatz. Und ein Parkhaus gibt es bald auch noch. Das wird ja immer mehr! Wo soll das hinführen, fragen sich manche. Ich sag es Euch: In die absolut richtige Richtung. Derzeit gibt es im Umfeld des Flughafens weit über 2.700 hochqualifizierte Arbeitsplätze. Tendenz stark steigend. Andere Städte wären froh, wenn sie einen solchen Arbeitsplatzmagneten hätten. Und was die dort arbeitenden Fachleute leisten, hat bis weit über die Grenzen Deutschlands hinaus einen hervorragenden Ruf. Denkt zum Beispiel an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) oder die Flugunfall-Experten. Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung sitzt nämlich nicht in Frankfurt, München oder in Hannover, sondern hier in Braunschweig. Das ist nur einer von vielen Gründen, um auf den Forschungsflughafen stolz zu sein.

Und dass Volkswagen von hier aus in die Luft geht - wunderbar. Stellt Euch einmal vor, was diese Region ohne den Konzern wäre. Ganz sicher nicht eine der aufstrebendsten Wirtschaftsregionen Deutschlands! So gesehen ist das, was gerade am Flughafen passiert, zukunftsweisend und arbeitsplatzschaffend. Ich für meinen Teil fliege mit stolz geschwellter Brust von Waggun aus ins Land. Könnt Ihr ja auch machen. Selbst ein Rundflug mit der Cessna ist im kommenden Sommer ein tolles Abenteuer, meint

Eure Rabea

...und verfolgt vom Dachsims neben dem Tower, wie eine schöne große Maschine in den Wolken verschwindet. Wer wohl drinsitzt? Ein Forscherteam vom DLR? Manager auf dem Weg nach Prag? Oder Familie Schmidt aus Wolfenbüttel auf dem Weg in den Urlaub? Ach, eigentlich ganz egal!

## AGV Jahreshauptversammlung der AGV Querum

■ Auf der Jahreshauptversammlung der AGV am Montag, dem 27.03.2017 im Schulungsraum dem Ortsfeuerwehr wurde der Vorstand neu gewählt

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzender  | Harald Sollmann          |
| 2. Vorsitzender  | Josef Trabert            |
| Schatzmeister    | Wolfgang Born            |
| 2. Schatzmeister | Andreas Weichelt         |
| Schriftführer    | Uwe Benstem              |
| 2. Schriftführer | Michael Höfer von Seelen |

■ Die Ortsfeuerwehr Querum und die ev. Freikirche Querum traten der Gemeinschaft bei. Somit besteht die AGV aktuell aus folgenden Mitgliedern:

- St. Lukas
- St. Marien
- Ev. Freikirche Querum
- Schützenverein Querum
- Förderverein der Feuerwehr
- Sportverein Querum
- Männergesangverein Querum
- Ortsfeuerwehr Querum

■ Der Antrag auf Neubau einer Turnhalle in Querum soll mit einer große angelegten Unterschriftenaktion unterstützt werden

■ Das Querumer Volksfest wird wieder als Oktoberfest gefeiert 22.-24.9.2017

■ Der Querumer Weihnachtsmarkt findet am Sa 9.12.2017 statt

Harald Sollmann



### Wappen von Querum

Sie können das Querumer Wappen als Aufkleber in der Größe 10x7,5 cm beim Heimatpfleger Thorsten Wendt, in der Bücherei Querum und im „Eisforum“ für eine Schutzgebühr von 2,00 € bekommen.

**SPD**

**Landtag**  
NIEDERSACHSEN

**Mitteilung aus dem Landtag**

**DR. PANTAZIS**

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

ein Thema, das mich persönlich umtreibt ist die Gewalt gegen Polizeibeamte in Niedersachsen. Diese hat inzwischen Dimension erreicht, die besorgniserregend sind. 1205 Fälle weiß die von unserem Innenminister Boris Pistorius vorgestellte Kriminalstatistik für das vergangene Jahr aus - das sind zehn Prozent mehr als im Jahr 2015. Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten, Angriffe auf Sicherheitskräfte, Aggression gegen Feuerwehrleute, Rettungssanitäter und auch Lehrkräfte an unseren Schulen - das ist leider trauriger Alltag in unserem Land. Dabei ist der Respekt vor Menschen, die andere schützen, ausbilden und Leben retten eigentlich eine Selbstverständlichkeit!

Ich betrachte in der politischen Diskussion diese negative Entwicklung mit großer Sorge und für mich ist klar, dass wir hier bei uns in Niedersachsen dringend eine öffentliche Debatte darüber führen müssen. Nach einem aktuellen Beschluss des Kabinetts der Bundesregierung sollen Übergriffe auf Vollstreckungsbeamte und Rettungskräfte bei Diensthandlungen künftig mit strengeren Strafen von bis zu fünf Jahren geahndet werden. Ziel ist es, dass die Kolleginnen und Kollegen besser vor Angriffen bewahrt werden. In Niedersachsen beispielsweise wird zudem der Einsatz von so genannten „Bodycams“ erprobt, um die Eigensicherung zu erhöhen. Das sind sicherlich alles richtige Maßnahmen. Was wir aber ebenso brauchen, das ist eine breite gesellschaftliche Diskussion zu diesem Thema. **Der Respekt voreinander, der Wunsch nach einem vernünftigen und friedfertigen Miteinander gebietet das.**

Um ein anderes Miteinander auf regionaler Ebene geht es im folgenden Abschnitt:

**Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) nun Regionalverband**

Der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB), der seit über 25 Jahren unter anderem für die Bereiche Raumordnung und Nahverkehrsplanung im Großraum Braunschweig zuständig ist, ist nun zu einem Regionalverband ausgeweitet worden. Dieser Schritt, der durch das im letzten Plenum verabschiedete Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ eingeleitet wurde, stellt für mich einen Durchbruch für die Region Braunschweig dar.

Ausgangspunkt der Gesetzesinitiative war das von Professor Bogumil für den Zweckverband vorgelegte Gutachten im März 2015. In seiner Analyse der Region stand im Vordergrund: die Rivalität der Akteure in der Region, die überwunden werden müsse. Historisch betrachtet gab es nämlich seit der Bildung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig 1991 vielfältige und zugleich gegensätzliche Vorschläge zur Weiterentwicklung regionaler Zusammenarbeit. Einig waren sich alle in der Region immer über diese Notwendigkeit, aber völlig uneinig über konkrete Schritte. Immer wieder ist in jedem Vorschlag die Realisierbarkeit über politische Mehrheiten eher nicht bedacht worden. Mithilfe dieses nun verabschiedeten Gesetzes machen wir einen Schritt hin zu mehr regionaler Zusammenarbeit und Identität.

Dem neuen Regionalverband werden nun Aufgaben in Bereichen der Verkehrsentwicklungsplanung, der Strukturentwicklung, der touristischen Vermarktung, des Hochwasserschutzes und der berufsbildenden Schulen übertragen. Die aktuelle Verwaltungsstruktur wird zunächst beibehalten. Durch das Übertragen von Aufgaben an den Regionalverband ist es möglich, Konzepte zu entwickeln und voranzutreiben, von der die ganze Region und insbesondere unsere Stadt Braunschweig als historisches Zentrum profitieren wird.

Für den Regionalverband Es Eserband wird es dadurch möglich sein, als Impulsegeber und Beobachter die geordnete Entwicklung im Verbandsbereich zu steuern, zu fördern und zu sichern. Dafür wird mit dem Verbandsrat die institutionalisierte Diskussionsplattform in der Region geschaffen. Folgerichtig ist daher, dass die Mitglieder des Regionalverbandes künftig direkt gewählt und nicht wie bisher aus den einzelnen Kommunen entsendet werden. Ich bin mir sicher, dass dieses Mehr an Demokratie die Glaubwürdigkeit und den Einfluss des Regionalverbandes erhöhen wird.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag - DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809826, per Mail unter [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de) oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlich  
Ihr




Dr. C. Pantazis, MdL  
(Vorsitzender SPD Braunschweig)

### IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien  
verantwortlich: Richard Miklas  
im Sinne des: Hagenmarkt 12  
Presserechts: 38100 Braunschweig  
(für Anzeigen: 0531 16442  
und Redaktion): 0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

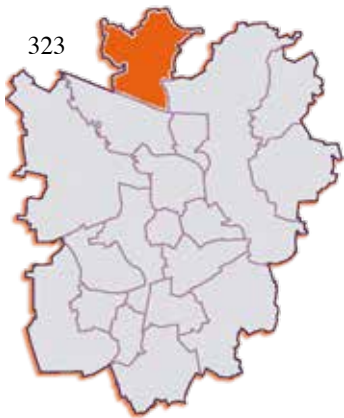
gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Biernode, Waggun, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH  
Christian-Pommer-Str. 45  
38112 Braunschweig





**Wenden-Thune-Harxbüttel**  
Wissenswertes aus der Bezirksratssitzung (BRS) im Stadtbezirk 323 WTH vom 14.03.2017 im DGH Harxbüttel

*Tagesordnung und sämtliche Unterlagen und Anlagen sind öffentlich und abrufbar unter: Stadt Braunschweig > Politik und Verwaltung > Rat und Stadtbezirksräte > Tagesordnung Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 323*

**Zu nachfolgend aufgelisteten Anfragen wurden Antworten der Verwaltung verlesen:**

- > Dach des evangelischen Kindergartens "Sternschnuppe" in Wenden
- > Projekt Schunterrenaturierung Harxbüttel
- > Denkmalschutz für altes Schulgebäude in Thune

**Anträge auch auszugsweise**

*Alle Anträge wurden einstimmig angenommen.*

- o **Mediationsverfahren und Gespräche zum weiteren Vorgehen Bebauungsplan TH24:** Bitte an die zuständige Verwal-

tung, den Bezirksrat sowohl beim Mediationsverfahren als auch bei den Gesprächen zum weiteren Vorgehen beim B-Plan TH 24 in Gänge einzubinden und dafür geeignete Modalitäten vorzuschlagen.

- o **Installation von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen (GAA) auf dem Heideblick und auf der Brandenburgstraße in Wenden:** Beantragung des unbefristeten Aufstellens von zwei Geschwindigkeitsanzeigeanlagen auf dem Heideblick (in Fahrtrichtung der Schulen) und auf der Brandenburgstraße (in Fahrtrichtung Heideblick). Die genauen Standorte sollen im Rahmen eines Ortstermines mit der Verwaltung, der Polizei und dem Bezirksrat festgelegt werden.

- o **Zustand einiger Straßen in unserem Bezirk:** Bitte an die zuständige Verwaltung, eine Bestandsaufnahme durchzuführen, die den baulichen Zustand der Straßen im Bezirk erfasst, und daran anschließend ein Konzept zu entwickeln, das eine zeitliche und finanzielle Perspektive der Instandsetzung beinhaltet.

- o **Umsetzung des neuen Feuerwehrtarifs - hier: Bau einer Nordwache:** Bitte, den im Gutachten zur Fortschreibung des Feuerwehrtarifsplanes bzw. im Umsetzungskonzept genannten Bau einer Feuerwache Nord nicht erst als letzte von vier Maßnahmen (Beginn 2024, Ende 2027), sondern deutlich früher einzuplanen.

Hartmut Kroll  
Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel

**110 Jahre**  
Sportclub Giesmarode  
Einigkeit von 1902 e.V.

TURNEN
GESUNDHEITSSPORT
FAUSTBALL
FUSSBALL

## ZUMBA Kurs

Zumba Fitness ist ein abwechslungsreiches Workout für den ganzen Körper, um Kalorien zu verbrennen, die Muskeln zu stärken und Spaß zu haben. Wir bewegen uns zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Merengue und Salsa. Schrittweise lernen wir die Bewegungen, die wiederholt und intensiviert werden. Da keine Vorkenntnisse erforderlich sind, eignet sich der Kurs hervorragend für Anfänger.

# ZUMBA

<b>Trainerin:</b>	Vibeke Pedersen
<b>Kosten:</b>	Vereinsmitglieder 20,00 Euro Nichtmitglieder 50,00 Euro
<b>Termin und Ort</b>	ab 26. April, 18:00-19:00 8 Termine, Jahnzimmer Gruppengröße: mind. 7, max. 10

**Weitere Informationen:**  
Michael Mrowietz: michael.mrowietz@scegiesmarode-tumabteilung.de; 0176 42095104  
Stand: 26.03.2017  
Michael Mrowietz

**Alles fit?**

**Wir helfen!**



Spätestens dann wenn es zwickt und zwackt, man sich nicht mehr richtig bücken kann, sollte man alles dafür tun, seinen Fitnesszustand zu überprüfen.

Bewegung ist gesund.

Wer regelmäßig trainiert und präventiv vorbeugt, ist vergleichsweise geringer einer Herz-Kreislauf-Erkrankung ausgesetzt und verbessert sein Leben bis ins hohe Alter. Gerade ältere Menschen und alle, die längere Zeit keinen Sport getrieben haben, sollten sich überlegen, einem Sportverein beizutreten, um seine Leistungsfähigkeit zu verbessern und Aussicht auf ein längeres Leben zu haben.

Der Sportverein Kralenriede bietet schon seit langem auch Nichtmitgliedern die Möglichkeit, Gesundheitskurse zu belegen, z.B.

- > Rücken fit bis ins hohe Alter für Männer
- > Rücken aktiv für Frauen

**Der nächste Kurs beginnt am 19.04.2017 18:00 Uhr.**

Diese Kurse werden bis zu 80% von zugelassenen Krankenkassen bezuschusst.  
Anmeldung unter: 0531 3557565 • 0163 1419133 • 0531 352708

Horst-Dieter Steinert

## Da gehe ich hin ...

- 07.04. Einladung zum Thema:  
Willkommenskultur - Flüchtlingshilfe - Integration  
*Wie könnte das in Bienrode aussehen?*  
Gemeindehaus der Kirchgemeinde Bienrode (Dammwiese 8b), 16:00 Uhr
- 10.04. Seniorenkreis Wenden  
Deko und Anregungen zum Osterfest /„Osterkaffee“  
14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche St. Johannes Baptista in Wenden
- 14.04. Karfreitag
- 15.04. **Osterfeuer Querum**  
ab 18:00 Uhr, Bogenplatz, Feuerbergweg 11  
**Osterfeuer Wenden**  
ab 19:00 Uhr Sportplatz
- 16.04. Ostersonntag  
**Osterfeuer Harxbüttel**  
ab 19:00 Uhr, östl. vom Ortsausgang Lagesbüttel  
**Osterfeuer Thune**  
ab 19:00 Uhr Grasplatz Grevenhop
- 17.04. Ostermontag  
Ostereiersuchen für Kinder  
Sportplatz FC Wenden ab 11:00 Uhr
- 20.04. Bürgermeistersprechstunde Stülten  
Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3  
16:30-17:30 Uhr
- 24.04. Seniorenkreis Wenden  
Bilder aus Alt-Braunschweig  
– Vortrag von Herrn Schmidt  
– Geselliges Zusammensein  
14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche St. Johannes Baptista in Wenden
- 27.04. Schadstoffmobil Wenden  
Lindenstr., Festplatz  
16:00-18:00 Uhr
- 28.04.-01.05. Volksfest in Kralenriede  
100 Jahre Kralenriede  
95 Jahre SV Kralenriede 1922 e.V.
- 01.05. Tag der Arbeit (Montag)
- 02.05. Schadstoffmobil Schunteraue  
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)  
13:30-15:30 Uhr
- 02.05. Bezirksratssitzung Wenden-Thune Harxbüttel 323  
Gemeinschaftsheus Wenden, 19:00 Uhr
- 03.05. Schadstoffmobil Waggum  
Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum  
13:30-15:30 Uhr
- 04.05. Schadstoffmobil Querum  
Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt)  
13:30-15:30 Uhr
- 07.05. Pflanzenmarkt und Flohmarkt  
auf dem Tostmannplatz, 11:00 bis 17:00 Uhr
- 18.05. Schadstoffmobil Wenden  
Lindenstr., Festplatz  
16:00-18:00 Uhr
- 18.05. Bezirksratssitzung Wabe-Schunter-Beberbach 112
- 19.05. Waffenrecht/Sportstättenlärm VO und andere Themen  
Vortrag und Diskussionsveranstaltung  
mit MdB Carsten Müller  
Ort: Schützenverein Querum von 1874 e.V.,  
Feuerbergweg 11, Querum  
18:00 Uhr  
Eine Veranstaltung des CDU-OV Wabe-Schunter
- 23.05. Schadstoffmobil Schunteraue  
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)  
13:30-15:30 Uhr
- 24.05. Schadstoffmobil Waggum  
Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum  
13:30-15:30 Uhr
- 25.05. Christi Himmelfahrt

### Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind.  
Werben Sie für Ihre Veranstaltungen.

Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden  
Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

Zu den hier im Kalender aufgeführten Terminen gibt es zum Teil  
noch einen Artikel in dieser Zeitung mit weiteren Informationen

100% Braunschweiger Familienunternehmen!

## Nibelungen

### Hörgeräte

Wir machen besser Hören selbstverständlich.

### Ihr Familienbetrieb

#### im Norden Braunschweigs

**Überzeugen Sie sich noch heute von der Qualität unserer Arbeit und vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:**

- zum **kostenlosen Hörtest**
- zur **kostenlosen Beratung**
- zur **kostenlosen Hörgeräteerprobung**

Wir freuen uns auf Sie!

Hörgeräteakustik-Meister  
Sawas Ioannou

www.nibelungen-hoergeraete.de

Mittelweg 50, 38106 Braunschweig  
Telefon: 0531-35571666  
Fax: 0531-35571667  
E-Mail: info@nibelungen-hoergeraete.de

Westfalenplatz 14, 38108 Braunschweig  
Telefon: 0531-31025144  
Fax: 0531-31025140  
E-Mail: querum@nibelungen-hoergeraete.de

SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN.

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.

# KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • Fahrzeuglackierung •  
Klimaservice • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen •  
Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

## Bestattungshaus

### » SARG-MÜLLER «

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109

TAG & NACHT

38106 Braunschweig

(0531) 33 30 33

[www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de)

Die richtige Adresse  
für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen

info@hm-medien.de  
0531 16442    www.hm-medien.de



## Zum Zoll

Liebe Leserinnen, liebe Leser und Interessierte der Heimatpflege, sie werden sich fragen, „Was ist das? Wo ist das?“



„Zum Zoll“. Foto vom 24.04.1974. Aufnahme aus dem Stadtarchiv Braunschweig.



Beide Brücken-Fotos stammen von Hans Reinhardt

Viele von ihnen benutzen die Öffentlichen Verkehrsmittel um in die Stadt zu kommen. Vorwiegend fahren sie von Waggum aus mit dem Bus. Und hier mit der Linie 413. Eine der vielen Haltestellen auf ihrer Fahrt heißt in Querum nach dem Kreisel „Zum Zoll“. Wieso gibt es diesen Namen „Zoll“. Hierzu müssen wir in die Vergangenheit schauen, in das 18. Jahrhundert und früher.

Die Schunter bildete damals die Landesgrenze zwischen den Herzogtümern Braunschweig-

Lüneburg und Braunschweig-Wolfenbüttel. Das Gebiet nördlich der Schunter gehörte zum Herzogtum Braunschweig-Lüne-

burg somit auch Waggum in der Grafschaft Ouer den Poppendich im Amt Gifhorn, bis 1267. Danach wurden die Orte Waggum, Bevenrode und Bienrode an das Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel abgegeben.

Im Jahre 1337 fielen dann die vorgenannten Orte wieder an das Lüneburger Haus zurück. Waggum wurde dadurch Grenzland und am Schunterübergang am „Querumer Pass“ wurde eine Zollstation errichtet. Diese wurde im Jahre 1624 erstmalig

erwähnt, „Zoll uff dem Pass bei Qwerneimb“. Wer die Schunter hier überqueren wollte musste Zoll und Brückengeld bezahlen: 1 Mariengroschen für den Hinweg und einen für den Rückweg.

Der Begriff „Querumer Pass“ umfasste aber nicht nur den Übergang selbst, sondern auch die bei ihm liegenden Flächen in der Schunterniederung und nördlich der Schunter.

Aber dieser Weg war nur einer von drei möglichen. Die anderen waren die Wendenbrücke und der durch die Schunter führende am Butterberg. Dieser am Butterberg war gebührenfrei. Hier gab es keinen Schlagbaum, es wurde kein Zoll erhoben und war wohl auch leicht zu passieren. Trotz alledem benutzten die Waggumer häufiger diesen Übergang durch die Schunter, obwohl es ein Umweg war.

Der direkte Weg nach Braunschweig führte die Bauern über die Schunterbrücke am „Querumer Pass“, durch das Dorf Querum in Richtung Hagenmarkt, auf dem sie ihre Waren verkauften. Der Fußmarsch hin und zurück

dauerte ca. 5 Stunden. Es war also eine Tagesreise.

Das Gasthaus „Zum Zoll“ (ehemals Bevenroder Str. 110) war eine sehr alte Gaststätte in dem „Herrschaftlichen Zollhaus“ und der Zöllner hatte ein Krugrecht.

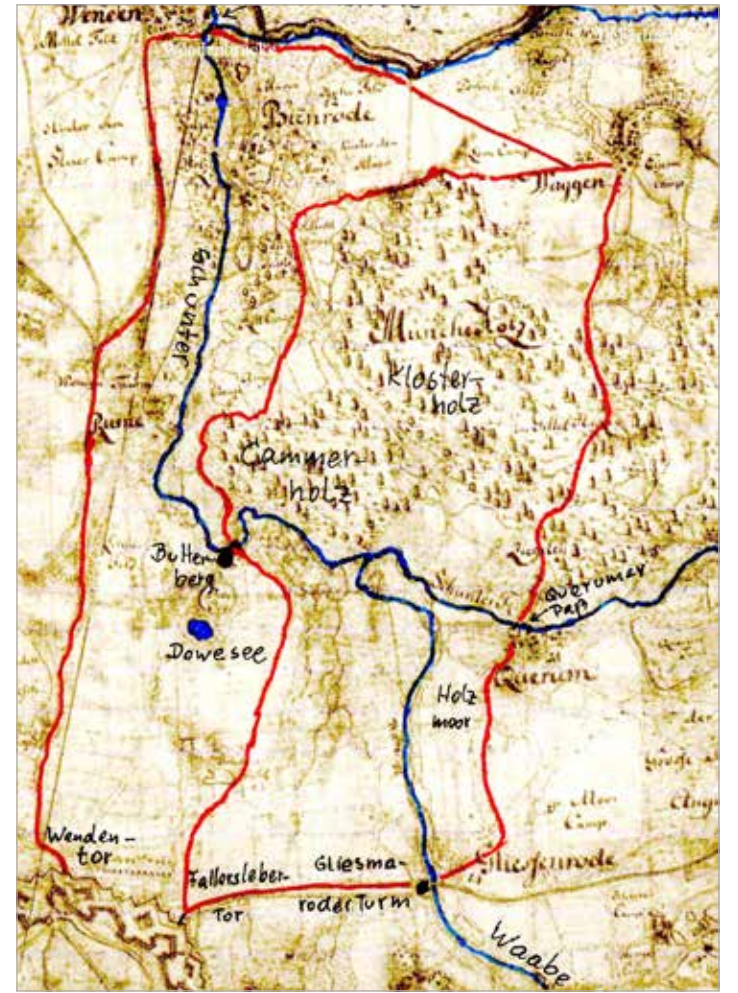
Die Fürsten von Wolfenbüttel und Lüneburg vereinbarten 1705 im Rahmen eines Gebietsaustausches Waggum, Bevenrode, Bienrode und den Querumer Pass an Wolfenbüttel zurückzugeben. Dieses dauerte bis 1708, bis alles urkundlich festgelegt und durchgeführt war.

1771 kaufte der Krüger (Gastwirt) Ludwig Theodor Meyer das ehemalige Zollhaus. Seine Nachkommen brachen das alte Haus 1820 ab und bauten an der gleichen Stelle ein neues Gasthaus. Der Gastwirtschaftsbetrieb wurde dann im Jahre 1962 eingestellt.

1961 beantragte ein Mineralölkonzern den Bau einer Tankstelle auf dem Gelände. Die Planung einer veränderten Verkehrsführung von Forst- und Bevenroder Straße sowie Waggumer Weg verhinderten den Bau. Wegen des



Ansicht vom gleichen Fotografenstandort, „Querumer Kreisel“, Aufnahme von Dieter Heitefuß, 2011.



Ausschnitt aus historischer Karte von 1750. Wege wurden von Hans Reinhardt eingezeichnet.

jährlichen auftretenden Hochwassers der Schunter untersagte die Wasserbehörde bzw. später die Bezirksregierung Neubauten im Überschwemmungsgebiet der Schunter.

1975 wurde das Fachwerkhaus „Zum Zoll“ abgerissen. Deshalb erinnert heute noch der Name der Bushaltestelle an die einstige Zollstation mit Gastwirtschaft. Für die ehemalige Buslinie 13 zum Flughafen war die Haltestelle für jede zweite Fahrt Endstation.

Die alte Schunterbrücke ist heute für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt und kann nur noch von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden. Der Bereich „Zoll“ ist vom „Querumer Kreisel“ geprägt, dessen Verkehrsfreigabe 2007 erfolgte.

Für die Unterstützung zu diesem Artikel bedanke ich mich bei Thorsten Wendt, Dieter Heitefuß und Hans Reinhardt.

Heinz Georg Pentsch  
Stadtteilheimatpfleger Waggum

## TT MINI-Meisterschaft

### Regionsentscheid

Medaillen für Lessingymnasiasten



Kristian Ludwig, Florian Kissau, Kian Zimmermann, Bjarne Keller und Finja Prieß freuen sich über ihre guten Platzierungen beim Regionsentscheid der Mini-Meisterschaften.

13 Schülerinnen und Schüler, die beim Schulentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften des Lessinggymnasiums vordere Plätze belegt hatten, spielten beim Regionsentscheid der Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel gegen die besten Tischtennispieler(innen) aus anderen Schulen und Vereinen, die noch nicht im offiziellen Punktspielbetrieb mitwirken.

Acht der 13 Schüler(innen) könnten vordere Plätze belegen:

### Jahrgänge 2004/2005

**Jungen:**  
1. Platz: Kyan Zimmermann (6B)  
2. Platz: Florian Kissau (7A)  
3. Platz: Moritz Gressmann (6A)  
Bjarne Keller (5D)

### Mädchen:

1. Platz: Nelli Heppner (6D)  
2. Platz: Josephine Krüger (6D)

### Jahrgänge 2006/2007

**Jungen:**  
3. Platz: Kristian Ludwig (5C)  
**Mädchen:**  
3. Platz: Finja Prieß (5C)

Während der Wettbewerb für die Jahrgänge 2004/2005 mit dem Regionsentscheid endet, haben sich Kristian Ludwig und Finja Prieß für den Bezirksentscheid qualifiziert.

Weitere Informationen zum Regionsentscheid der Minimeisterschaften:

[http://ttrv-braunschweig.de/breitensport/minimeisterschaften/2017/2017\\_regionsentscheid.html](http://ttrv-braunschweig.de/breitensport/minimeisterschaften/2017/2017_regionsentscheid.html)

## Seniorenkreis Wenden

### - eine fröhliche unternehmungslustige Runde

Große Freude beim Seniorenkreis Wenden! Seit Anfang des Jahres trifft man sich wieder regelmäßig jeden Montag im wöchentlichen Rhythmus in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche St. Johannes Baptista in Wenden. Mit neuer Leitung konnte der Seniorenkreis wieder belebt werden. Alle hoffen nun auf mehr Zulauf von unternehmungslustigen Damen und natürlich auch Herren, die Lust auf geselliges Beisammensein, Spielen, Kaffee trinken, Klönen, Aktionen und Fahrten haben.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Das nachfolgende Programm für die Monate April und Mai dürften Anreiz genug sein, vorbeizuschauen und mitzumachen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

### Programm April/ Mai 2017

- |           |   |
|-----------|---|
| 10. April | Deko und Anregungen zum Osterfest / „Osterkaffee“                                       |
| 24. April | Bilder aus Alt-Braunschweig<br>– Vortrag von Herrn Schmidt<br>– Geselliges Zusammensein |
| 08. Mai   | Kaffeetrinken – Klönschnack und Spiele  |
| 15. Mai   | Tipps und Hilfen rund um den Rollator   |
| 22. Mai   | „Bingo“ und Kaffeeklatsch   |
| 29. Mai   | Bewegung + Spiele + gemütliches Zusammensein  |



Seniorenkreis Wenden: „Gemeinsam haben wir viel Spaß!“

Nähere Informationen beim Leitungsteam:  
Christa Herrmann 05307 951118  
Elisabeth Lieberknecht 05307 3534  
Hartmut Kroll 0175 240 7333

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister

## „Querum putzt mit“

### fleißige Helferinnen und Helfer unterstützten die Aktion Stadtputz 2017

Nachdem bereits am Freitag, 24.03.2017, die Schülerinnen und Schüler der IGS und der GS Querum im Umfeld des Schulzentrums unterwegs waren, starteten 12 „Stadtputzer“ in Querum am Samstag vom Gelände des Schüt-

sammler eine deftige Erbsensuppe. Die alkoholfreien Getränke für die Helferinnen und Helfer spendierte die AGV Querum.

Als Resümee ist zu sagen, dass der Stadtputz bei bestem Wetter stattfand und alle Beteiligten mit



Fleißige und motivierte Umweltschützer bei der Arbeit

Foto: Kathrin Wendt

zenvereins, um den Ort zu putzen.

Zusätzlich waren Jäger von Querum aus zum Nußberg gestartet, um Müll zu sammeln und Pflanzungen durchzuführen. Die Jäger reinigten auch im Wabebereich sowie in Querum die Natur.

Das Helferteam des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter und der Querumer Vereine und Verbände reinigte im Bereich Querumer Forst und Dibbesdorfer Straße. Insbesondere auf dem total vermüllten Feld neben dem Festplatz bis zur Containerstation wurde sehr viel Müll gesammelt.

Die Jugendfeuerwehr Querum reinigte mit hohem Kräfteinsatz im Bereich Dibbesdorfer Straße intensiv das Teilstück in Höhe Warendorfgelände.

Gegen 13:00 Uhr gab es im Schützenheim für die fleißigen Müllsammelrinnen und Müll-

großer Motivation bei der Sache waren.

Für mich jedoch vollkommen verständlich ist allerdings zum einen, warum im Bereich des Feldes neben dem Festplatz in Querum diverse mit Urin gefüllte Saftglas- und Plastikflaschen einzusammeln waren. Speziell für die helfenden Kinder absolut eklig.

Als weiteres ist mir unbegreiflich, warum wir zahlreiche mit Hundekot gefüllte Plastiktüten im Bereich Feldmark Querum und Dibbesdorfer Straße/Wiese hinterlassen wurden. Bereits im vergangenen Jahr wurden von uns Tüten mit Hundehinterlassenschaften im Querumer Forst eingesammelt.

Thorsten Wendt, Vorsitzender CDU-OV Wabe-Schunter